

BOSTON



Newsletter aus Boston/Cambridge 11. Juni 2007

Hier kommt der zweite und vermutlich auch letzte Newsletter aus Boston. Meine Umgebung bietet nach wie vor extrem viel Neues... ich werd dieses Mal eher die Bilder sprechen lassen...

Letzte Woche war ich einige Male schwimmen... in einer _enormen_ Schwimmhalle!!! Das Becken misst 50m x 25yd, Standard hier :-). Die Sports Facilities, die am MIT angeboten werden, sind überhaupt der Hammer... von Tennis über Leichtathletik, Fußball, Fitnesscenter (2-stöckig, s. Foto im Hintergrund) bis hin zu riesigen Baseballfeldern und einem Array von Tenniscourts.



Am Strand waren wir natürlich auch wieder... die Beach-volleyball Community hat mich glücklicherweise mit offenen Armen empfangen :-). Vorher hab ich mir noch eine kleine Wasserflasche gekauft, die größtenteils mit dem Bassin am Untersberg vergleichbar ist... war aber selbstverständlich noch lange nicht die größte ;-). Und ganz zufällig ist auch noch die Foto-Location mehr als touri-gerecht (Harvard).

Am Sonntag waren wir dann in Wrentham im Outlet... mir bleibt nicht mehr zu sagen, als: ich hab mein Vorhaben, mit einem Koffer zu kommen und mit zwei wieder die Heimreise anzutreten, verwirklicht ;-).

Danach Essen in Little Italy... die Pizza war alles andere als italienisch; nicht sehr verwunderlich, nachdem die Kellner und der Koch einen starken russischen Akzent hatten.



Am Samstag waren wir in Cambridge und Boston fort, nicht überwältigend, aber mehr als lustig :-). Natürlich hat's auch wieder ein Traumaerlebnis gegeben: ich hab einen Typ getroffen, der mir bekannt vorgekommen ist. Nach kurzem Gespräch hat er mich gefragt, woher ich bin. „Austria, and you?“... und nun, guess what!? *Haare zu Berge steh*... natürlich war er Deutscher :-).



Schließlich noch kurz zum amüsanten Teil meines Aufenthalts, der Arbeit am MIT. Nachdem wir am Freitag ein 7-Stunden Marathon Meeting hatten, in dem wir unser Konzept komplett zerstört und bis ins letzte Detail hinterfragt haben, haben wir uns entschlossen,

am Samstag ein kleines Warp-up beim „Pyjama Brunch“ zu machen. Was wir bei der Reservierung nicht wussten, war dass das Restaurant im Herzen der Boston Gay Parade (vom Style her vergleichbar mit der Salzburger Unite Parade mit Wagen, lauter Musik etc., s. links) lag... damit war das Meeting auf Grund diverser Ablenkungen nicht ganz so produktiv wie erwartet ;-). Deshalb beschlossen wir, den Abschluss des Meetings woanders hin zu verlegen, was dann folgendermaßen aussah (s. rechts):

Letzten Donnerstag gab's ein Meeting mit der Vizebürgermeisterin von Kopenhagen... solche hohen Besuche haben immer den Vorteil, dass es Mittagessen bei „Legal Sea Foods“ gibt, das berühmt für seine Clam Chowder ist, die sogar dem Präsidenten der USA serviert wird!!! *gäh* ...aber seeehr exklusiv!



Letzte Woche war der erste Tag, an dem ich auf Grund Regens zu Fuß in die Arbeit gehen musste... 10 Min ZUM MIT und dann noch 8 Min INNERHALB vom MIT :-> ...mehr ein Stadtteil als eine Uni!

Zur Wohnung: die Sauborstenhunde sind nach wie vor sehr präsent, die unschönen Ereignisse, die mir manche Menschen nach dem ersten Newsletter gewünscht haben, sind allerdings glücklicherweise noch nicht eingetreten ;-)

Zum Abschluss, noch einige Boston/Cambridge/MIT Impressionen:

